

Inbetriebsetzung
sowie Vereinbarung über steuerbare Verbrauchseinrichtungen

(gemäß §14a Energiewirtschaftsgesetz-EnWG mit Anschluss Niederspannungsnetz (Nsp.-Netz))
- Bitte für jede steuerbare Verbrauchseinrichtung (steuVE) ein eigenes Datenblatt ausfüllen



Angaben des Kunden

Anlagenbetreiber (Kunde / Anschlussnutzer)

Name und Vorname (bzw. Firma)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon E-Mail

Geburtsdatum Steuernummer

Abnahmestelle / Zählereinbauort

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Zählereinbauort (z. B. Keller, Flur)

Marktllokation (Diese finden Sie auf Ihrer Stromrechnung)

Angaben des Installateurs

Daten zur steuerbaren Verbrauchseinrichtung

Art der steuVE:

☐ Typ 1	Ladeeinrichtung (nicht öffentlich) (Anzahl _____)	→	netzwirksamer Leistungsbezug (mit Gf) _____ kW
☐ Typ 2	Wärmepumpenheizungssystem (Anzahl _____)	→	netzwirksamer Leistungsbezug (mit Gf) _____ kW
☐ Typ 3	Anlage zur Raumkühlung (Anzahl _____)	→	netzwirksamer Leistungsbezug (mit Gf) _____ kW
☐ Typ 4	Stromspeicher (Speicherkapazität _____ kWh)	→	netzwirksamer Leistungsbezug (mit Gf) _____ kW

Hinweis: Bei Anlagen vom Typ 2 ist die Leistung inkl. Zusatz- und Notheizvorrichtungen anzugeben. Bei einer Gruppierung von mehreren Anlagen vom Typ 2 oder 3 ist die Summe der Leistungen der Einzelanlagen hinter dem Netzanschluss anzugeben.

Die Reduzierung des netzwirksamen Leistungsbezugs erfolgt per

☐ Direktansteuerung ☐ Steuerung über Energie-Management-System (EMS)

Die Netzentgeltreduzierung über den Stromlieferanten soll erfolgen entsprechend:

☐ Modul 1	(pauschale Netzentgeltreduktion, kein zusätzlicher Zähler erforderlich)	→	Zählernummer der Kundenanlage: _____
☐ Modul 2	(Arbeitspreisreduktion, zusätzlicher Zähler erforderlich)	→	Zählernummer des Zählers für die steuerbare Verbrauchseinrichtung: _____
☐ Modul 3	(zeitvariables Netzentgelt, nur in Verbindung mit Modul 1)	→	Zählernummer des zugehörigen Zählers für den normalen Bedarf: _____

Technische Daten der SteuVE

☐ Neubau	☐ Altbau	Netzwirksamer Leistungsbezug des „normalen Strombezugs“ (Haushalts-, Gewerbebedarf (mit Gf)) _____ kW (z.B. 3,6 kW für eine Wohneinheit)
☐ Einfamilienhaus	☐ Mehrfamilienhaus	
☐ Haushalt	☐ Gewerbe	

Die Umsetzung der Sollwerte für den maximal wirksamen Leistungsbezug der steuVE erfolgt über:

☐ potentialfreie Relaiskontakte ☐ eine digitale Schnittstelle

Inbetriebnahme Termin der steuVE: _____

Mit den Festlegungen zur Durchführung der netzorientierten Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren Netzanschlüssen in Niederspannung nach § 14a EnWG (Beschlüsse BK6-22-300 und BK8-22/010-A) hat die Bundesnetzagentur bundeseinheitliche Regelungen getroffen, nach denen Betreiber von Elektrizitätsverteilernetzen verpflichtet sind, zur Gewährleistung der Sicherheit oder Zuverlässigkeit des Elektrizitätsversorgungssystems Vereinbarungen mit Lieferanten, Letztverbrauchern oder Anschlussnehmern über die netzorientierte Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen oder von Netzanschlüssen mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen abzuschließen. Die Festlegungen sind am 01.01.2024 in Kraft getreten. Mit dieser Antragstellung und der entsprechenden Bestätigung durch den Netzbetreiber wird konkludent eine Vereinbarung zur Umsetzung dieser Festlegungen geschlossen. Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien ergeben sich unmittelbar aus dem vorliegenden Antrag, den AGB über die netzorientierte Steuerung, die unter www.stadtwerke-duelmen.de abrufbar sind oder auf Anfrage zugesendet werden und den Festlegungen BK6-22-300 und BK8-22/010-A, die den AGB beigelegt sind.

 Ort, Datum Unterschrift des Anschlussnutzers (Kunden)

Erklärung des Installateurs (Fertigstellungsanzeige)

Name der Firma: _____ Eingetragen unter Nr.: _____ bei _____

Name der verantwortlichen Elektrofachkraft _____ Telefonnummer: _____

Die Anlage wurde von mir/uns nach den anerkannten Regeln der Technik, Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers (NB) sowie den Festlegungen der Bundesnetzagentur errichtet, geändert, erweitert und geprüft und somit fertiggestellt. Das Prüfergebnis ist dokumentiert. Die technischen Daten zur steuVE wurden dem Netzbetreiber mitgeteilt. Eine Bestandsanlage ist so weit ertüchtigt, dass sie den Anforderungen des VDE FNN Hinweises „Einbau von Messsystemen in Bestandsanlagen“ entspricht und ein intelligentes Messsystem ohne weiteren Installationsaufwand eingebaut werden kann.

 Ort, Datum Stempel und Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Antrag per E-Mail an netzanschluss@stadtwerke-duelmen-gmbh.de

Datenschutzhinweis: Die Stadtwerke Dülmen GmbH verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften. Details zur Verarbeitung finden Sie in den Hinweisen zum Datenschutz der Stadtwerke Dülmen GmbH auf www.stadtwerke-duelmen.de. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen der Anlagenbetreiber und der Errichter des SteuVE, dass ihnen die AGB und Datenschutzerklärung der Stadtwerke Dülmen GmbH zugänglich gemacht wurden.

Stadtwerke Dülmen GmbH - Alter Ostdamm 21 - 48249 Dülmen